

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die kommerzielle und industrielle Entwicklung der Stadt Karlsruhe**

**Goldfarb, Otto**

**Frankfurt a.M., 1924**

gg) Zahl der Betriebe mit Hilfskräften

[urn:nbn:de:bsz:31-51022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51022)

gg) im Jahre	Zahl der Betriebe mit Hilfskräften						Gesamtzahl	
	bis 10	10-50	50-100	100-500	500-1000	über 1000	Betriebe	beschäftigt Pers
1875	1147	30	1	-	-	-	1178	2914
1882	253	1	1	-	-	-	255	2849
1895	-	-	-	-	-	-	151	3758
1906	60	24	4	1	-	-	89	1132
1912	3	-	-	1	-	-	4	432
1920	-	-	-	-	-	-	-	556
1922	-	-	2	1	-	-	3	751

gg) In der Textil- und Bekleidungsindustrie  
 - auch hier stellt man eine Zentralisationsbewe-  
 gung und eine Abwanderung der Betriebe auf das  
 Land fest - ist Karlsruhe der Sitz der grössten  
 Kunstwollefabrik Süddeutschlands mit Namen Va-  
 gel & Schnurmann, einer Schwesterfirma der zweit-  
 grössten deutschen Cellulosefabrik, mit dem  
 Sitz im Maxauer Hafen. Zu dieser Industriegruppe  
 gehören noch die Deutschen Signal- und Flaggen-  
 fabrik, eine Rosshaarspinnerei und eine Berufs-  
 kleiderfabrik.

Gesamtzahl	Zahl der Betriebe mit Mitarbeiterzahl					bis im Jahre
	10-50	50-100	100-500	500-1000	1000	
1875	30	1	-	-	1178	1875
1882	1	1	-	-	252	1882
1892	-	-	-	-	151	1892
1908	24	4	1	-	69	1908
1912	3	-	1	-	4	1912
1920	-	-	-	-	-	1920
1922	-	2	1	-	3	1922

22) In der Textil- und Bekleidungsindustrie - auch hier stellt man eine Konzentrationsbewegung und eine Abwanderung der Betriebe auf das Land fest - ist Karlsruhe der Sitz der größten Kunstwollfabrik Süddeutschlands mit Namen VdG & Schumann, einer Schwefelfabrik der zweitgrößten deutschen Cellulosefabrik, mit dem Sitz im Maxauer Hofen. Zu dieser Industriegruppe gehören noch die Deutschen Signal- und Flagenfabrik, eine Rasenrasenmühle und eine Bekleidungsfabrik.